

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Bublitationsorgan der Gemeinden : Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Francuffein, 2Bambach u. v. a. Tägliche Beilage jum Wiesbadener General-Anzeiger.

Dienstag, den 9. Dai 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil

Berordnung vom 10. Oftober 1910 wird fol-

gendes angeordnet: Am Mittwoch, den 10. Mai ds. 3s., vor-mittags von 71/4 Uhr ab bis aur Aufbebung der Absperrung durch die Schubmannichaft werden nachtebende Strassenauge für den

1. Strafe an der Ditieite des Sauptbabn-

die Sahrbahn von der Rordvitede bes Sauptbahnhofgebaubes bis aur Raifer-

belmitrage;

ber Sabrbamm und Reitweg ber Bil-belmitraße, von der Rheinftraße bis gur Großen Burgftraße;

5. der Fahrdamm der Großen Burgftraße; 6. der Fahrdamm des Schiofplabes und der vor dem Königlichen Schioffe, dem Kavaliergebände und der Bilbelmsbeilanftalt belegene Bürgerfteig.

Das Bublifum wird erfucht, den Anorda

Mussug

aus ber Stragenpoligei-Berorbnung für ben Stadifreis Biesbaben vom 10. Oftober 1910.

1. Rindern unter 10 Jahren ohne Begleitung erwachlener Berfonen, und Rindermarterinnen, die fich in Ausübung ihres Berufs befinden, ift

der Aufenthalt in der Kochdrunnenanlage und der Aufenthalt in der Kochdrunnenanlage und der Trinkballe daselbst untersagt.

2. Bersonen in unsauderer Aleidung, serner solchen Bersonen, welche Körbe oder Tragslatten irgend welcher Art mit sich führen, ist der Ausenthalt in der Kochdrunnenanlage und Trinkballe, sowie der Durchaang durch die Anlage

ift das Rauchen in der Rochbrunnenanlage bis 9 Uhr vormittags verboten.

bindungsferaße swiften Taunusftraße und Rransplat mit Bubrwert jeber Art nur im Schritt befahren merben.

Biesbaden, ben 1. April 1911. Der Magilirat.

betreffend die Anfunft Gr. Majeftat des Raifers und Ronigs am Mittwoch, den 10. Mai ds. 38., pormittags 8 ltbr. Auf Grund des § 89 der Stragenpolizei-

öffentlichen Bertehr geiperri:

bvigebändes:

3. ber Gafrdamm der Raiferftrafie, bie Rreugung der Raifer., Rhein- und Bil-

Folge au leisten. Biesbaden, den 1. Mai 1911. Der Bolizei.Präsident: v. Schend.

In der Beit vom 1. April bis 1. Rovember

4. Das Mitbringen von Sunden in die Roch-brunnenanlage und Trinfhalle ift verboten. 5. Babrend ber Brunnenmufif barf die Ber-

Mubreasmartt Biesbaben am 7. und 8. Desember 1911.

Borausfichtliche örtliche Lage: Blücherplat. Gebanplat und die diefe Blate verbindenden Etrabenslige und swar: untere Seeroben. Roon., Beftend., Bort. und Scharnborftitrate, jowie Luifenplay für Geicherrmarft.

Sansliche oder teilweise Berlegung bleibt por-bebalten. Reflamationsrechte tonnen baraus nicht bergeleitet werden.

Un Gabr- und groberen Schangeichaften fonunter Borbebalt bes freien Ausmahlrechts

nach dem Meiftgebot augelaffen werden: Ein Dampf- und bis au 3 gewöhnliche Gabr-gefchäfte, ein Toboggan — Rutschbahn —, awei Rinematographen ober abnitde Geichafte, eine

Bewohnliche Ghaubuden - in mel-den feine finematographifden Darbictungen ge-bracht werben durfen - ferner Bhotographie., Schieß- (feine Preisschieß-Buden) usm. Buden werden ebenfalls unter Borbehalt des freien Auswahlrechts sugelassen. Gur solche ift an Plabaeld für den laufenden Frontmeter su

a) bei einer Tiefe bis au 7 Meter b) bei einer Tiefe von mehr als 7 Mtr.

bis su 10 Meter c) bei einer Tiefe von mehr als 10 Mir.

bis an 20 Meter Gur Borlagen, Erepven, Erfer uim. etwa erforderlicher Blas ift befonders nach Grontlange und Liefe bei ber Bewerbung anzugeben.

Angebote porbeseichneter Geicafte und Geiuche um deren Julastung sind unter genauer Angabe der Dardiehung, sowie Größe des Ge-ichäfts dis zum 1. Juni I. Is. an uns einzu-reichen. Die Entscheidung über Julastung geht den einselnen Gesuchstellern voraussichtlich in

ber erften Dalite bes Monats Juli su. Das Platigelb ift innerbalb 2 Wochen nach Emplang bes gulagenden Beideibs gur Ballte und bis sum 15. September I. 36. gur anderen balfte porto- und beftellgelbfrei an bie Stabtbaupttaffe für Rechnung ber Ataifeverwaltung ballviafte für Rednung der atglebervolltum einsusablen. Bei nicht fristzeitigem Eingang der Teilsablungen erlischt die Zulassung und verfällt das ichon eingesablie Platzeld der diesteitigen Berwaltung. Ans der Richtbenutung des angestandenen Plates erwächt fein Anforuch auf Derauszahlung oder Erlaß des Platzeldes. Es merben nur beite Beidafte berudiichtigt. Sogenannte "Biftuffe", ben Anftand verlebenbe Darbietungen, die nicht vorber gugelaffene Ginrichtung von Rebenfabinetten, Automaten und onftigen Rebenveranftaltungen innerbalb Schaububen find verboten.

Buwiberbandelnbe baben fofortige Bermeifung vom Blabe bei Berfall des Plabgeldes au ge-martigen. Das Standgeld betränt:

für Rramftanbe für ben Quabratmeter und Lag 20 3 (Standplate burchweg 3 Meter

Ziefe). 2. für Geichirrftanbe für ben Quabratmeter

Die Berfofung und Blatanmettung ernoet wie folgt ftatt:

Montag, ben 4. Desember, pormittags 9 Ubr: Berlofung ber Blabe für Baffel- und Buder-bader (bierbei werben nur Gefchafte berudiidtigt, melde mit Geidafts- und Bohnmagen ben Martt besieben), ferner für Raffeeidanten.

Montag, ben 4. Dezember, pormittage 11 Ubr: Blasanweifung für Gabr- und Schaugeichafte, fo-wie für Baffel- und Buderbader und Raffee-

Dienstag, ben 5. Desember, vormittags 9 r: Berlofung ber Blabe für Beidirrftande, anidliebend Blabampeifung für Geldirrftande Dienstag, ben 5. Desember, nachmittags 3 Ubr: Berlofung ber Blabe für Rramftande -bie Andrufer lofen unter fich -.

Mittwoch, den 6. Desember, vormittags 9 Ubr: Auweifung der Plate für Kramftande. Die weiteren Bedingungen werden bei ber Zulaffung besw. Berlofung und Platamweifung

Biesbaben, ben 12. April 1911.

Städtifches Atzifeamt.

Befanntmadung.

Der Gruchtmarfe beginnt mabrend ber Commermonate (April bis einfolieflich Geptember) Biesbaben. ben 18. Mars 1911

Stadt. Atsife-Mmi. Bur bas am 1. Oftober b. 38. au bildende Rraftfabr.Bataillon fonnen noch Zweijabrig.

Greimillige angenommen merben. Geluche um Ginftellung find ichriftlich un ter Beifigung eines Melbeideins an die Rraftfahr-Abteilung ber Berfebretruppen in Schonebera bei Berlin au richten.

Befanntmachung.

Es wird biermit aur Kenntnis der betei-ligten Grundbesiter gebracht, daß nach Be-ichluft der Landwirtschaftstammer für den diesseitigen Regierungsbegirf auf Grund des § 18 bes Gefetes vom 30. Juni 1894 (G. C. 126) von ben beitragspflichtigen land. ober forftwirtichaftlich genutten Grundftuden bes Rammerbegirfs 10% bes Grundftener-Reinertrage ale Beitrag gur Rammer au er-

Rach den gesetlichen Bestimmungen ift der Beitrag von einem Grundfteuerreinertrag von 20 Talern ober mehr au entrichten. werden den betreffenden Grundbefigern daber in den nächften Tagen besondere Anforderungszeitel augestellt werden, worauf die Be, trage innerhalb acht Tagen an die Städtifche Steuerfaffe, Rathaus, Zimmer 17, abguführen find. Die Beichwerden gegen die angefor-derten Betrage find innerhalb amei Bochen nach Buftellung ber Bablungsaufforberung an den Borftand ber Landwirtichaftstammer entrichten, der über biefelben au beichliegen bat.

Biesbaben, ben 3. Mai 1911. 282 Der Magiftrat - Stenerverwaltung.

Berbingung.

325 Rubifmeter Bedfteine aus bellem Sanb. ftein ober Raltftein (Los I) unb 47 Rubifmeter Becklieine, sowie 315 Quadratmeter Berblen-dung aus Zuffftein (Los II) für den Reubau der Landesdibliothet hiersessist sollen im Begge der Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können während, der Bormittagsdienstitunden im Berwaltungsgebäude Friedrichtraße 19 Zim-mer Ar 9 einzelehen die Angehetsburgerlagen

mer Rr. 8 eingesehen, die Angebotounterlagen einschliehlich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung oder bestellgelbireie Ginsenbung von 3 M und smar foweit ber Borrat reicht, besogen

Berickloffene und mit ber Aufschrift ". A. 11 8 " verfebene Angebote find fpateftens bis Freitag. den 19. Mai. vormittags 11 Uhr.

bierber eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt - unter Einbaltung ber obigen Los-Reibenfolge - in Gegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgefdriebenen und aus-gefüllten Berdingungsformular eingereichten Augebote werben berüdfichtigt.

Bufdlagsfrift: 30 Zage. Biesbaben, ben 6. Mai 1911.

Stadtifches Dochbauamt.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Sergebung von Schreinerarbeiten. Die aur Erneuerung der Fubböden in swei Bureauräumen des Rathaufes erforderlichen Schreinerarbeiten follen einichlieblich Lieferung aller Materialien im Submiffionsmege an ben Minbeftforbernden vergeben merden.

Angebotsformulare tonnen im Rathaus abgeholt merben.

Die Offerten find bis fpateftens 12. Rai b. 38., mittags 12 Uhr, mit entfprecenber Auf-ichrift verleben, dem Burgermeifteramt eingureichen.

Die Arbeiten miffen fofort nach Aufforderung begonnen und ununterbrochen durchgeführt

Der Buichlag bleibt porbebalten. Connenberg, ben 6. Mai 1911.

Der Bürgermeiller:

Budelt. Beschung der Siffsselbhüterftelle. Die Gemeinde Sonnenberg beabsichtigt, die Siffsseldbüterftelle neu au befegen.

Bewerbungsgefuche von gefunden, marich-fabigen und unbeicholtenen Bersonen find unter Angabe ber Gehaltsaniprüche bis jum 20. Mat ds. 38. an den Gemeindevorftand

Der Burgermeifter: Buchelt.

224. Bonigl. Brenf. Blaffenlotterie. |

5. Rlaffe. 2. Liehungstag. 8. Mat 1911. Bormittag. Die Gewinne fallen auf die bezeichneten Lofe Beiber Abreilungen.

Rur die Gewinne über 240 Mt. find in Riammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. B.) (Rachdrud verboten.) 267 714 70 964 1008 43 238 319 456 505 724 530 2015 214 49 479 88 516 (1000) 33 (3900) 90 605 59 778 526 (3000) 3081 209 40 357 (500) 411 535 642 969 73 (500) 4017 23 976 (3000) 576 529 71 727 30 64 676 518 5218 424 87 112 65 94 854 939 6070 159 266 (3000) 72 301 30 604 67 (3000) 68 759 528 70 68 759 518 5218 424 87 112 65 94 854 939 6070 159 266 (3000) 72 301 30 604 67 (3000) 68 759 528 70 68 518 521 64 424 26 51 651 6000) 510 (500) 644 75 219 44 25 9045 231 64 424 26 51 651 6000) 510 (500) 644 676 218 44 53 570 628 94 728 921 63 79 (1000) 510 (300) 134 61 218 333 570 628 94 728 921 63 79 (1000)

224. Konigi. Breut. Biallemorrerie.

5. Riaffe. 2. Biehungstag. 8. Mai 1911. Rachmittag.

Die Gewinne fallen auf bie bezeichneten Sofe Deiber Abteilungen.

Rur die Gewinne fiber 240 Mt. find in Rammern beigefügt. (Ohne Gemäße. A. St. A. f. &.) (Rachbrud verboten.)

76 214 305 56 405 76 575 (500) 56 652 107 567 64 676 (500) 56 1161 213 363 512 50 609 760 2121 60 270 512 850 (1000) 3142 47 350 (5000) 52 446 541 644 62 83 781 4172 251 58 369 748 523 5086 143 210 67 531 457 65 782 506 37 79 (500) 542 65 236 748 523 5086 143 210 67 531 457 65 782 506 57 79 (500) 542 65 500 748 523 5086 143 210 67 531 457 65 782 60 67 48 523 13 914 17 68 94 80 5922 146 60 265 890 402 536 536 738 78 536 17 68 95 95 95 95 17 600 13 914 17 68 94 95 5922 146 60 265 890 402 536 536 738 78 536 12 12 19 50 14 170 (1000) 221 38 46 (1000) 537 68 768 69 933 15 620 127 56 77 274 359 429 63 593 682 731 909 42 66 73 16002 156

722 844 (1000) 82 928 69081 103 833 431 675 746 838 (800) 99

76:22 419 505 718 (3000) 859 71050 140 210 45 85 652

75: 861 905 74 (800) 7 72091 93 (3000) 234 49 59 564 122 511
88 73:308 (1000) 35 (500) 70 406 (1000) 18 641 89 (800) 694
704 861 74164 72 334 663 710 803 75040 189 673 862 (1000)
731 87 (800) 910 78602 131 34 495 673 886 81 676 (800) 89
(1000) 77047 20 63 408 (800) 10 40 (1000) 74 (800) 543 60
663 77 782 69 830 819 78400 40 (800) 60 631 78 (1000) 78
207 78057 309 400 81 66 615
80-90 613 707 44 803 47 53 (3000) 81006 85 217 87 827
65 66 (800) 89 64 764 72 77 986 (1000) 82001 108 473 624 46
(1000) 65 740 817 34 83069 329 59 446 518 41 79 87 (800)
710 (800) 67 700 42 (3000) 84450 82 566 614 (800) 88 702
85013 39 138 74 221 301 64 72 546 727 (800) 80 20 (800) 88
(3000) 87027 38 174 253 301 472 22 515 540 56 (800) 79 96